

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 45 (1985-1986)
Heft: 3

Rubrik: Turnen und Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

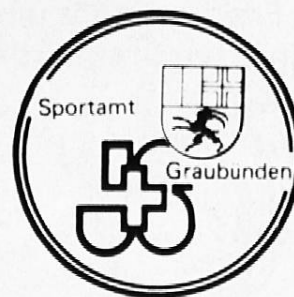
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unfallgefahr im Schulskilager

Schulskilager – welch ein magisches Wort für viele sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler unseres Landes.

Jedes Jahr und meist noch zur gleichen Zeit (Januar/Februar) finden gesamtschweizerisch Tausende von Schulskilagern statt. Doch nicht erst dann sollte mit den Vorbereitungen begonnen werden, sondern schon viel früher (November/Dezember).

Nebst der Organisation der Unterkunft, der Anreise bzw. Abreise und der Mahlzeitenvorbereitungen, sollte vor allem der materiellen Kontrolle eine gewisse Beachtung geschenkt werden. Nicht zu vergessen, dass neben allem Materiellem, der menschliche Körper in dieser Vorbereitung nicht vergessen werden darf.

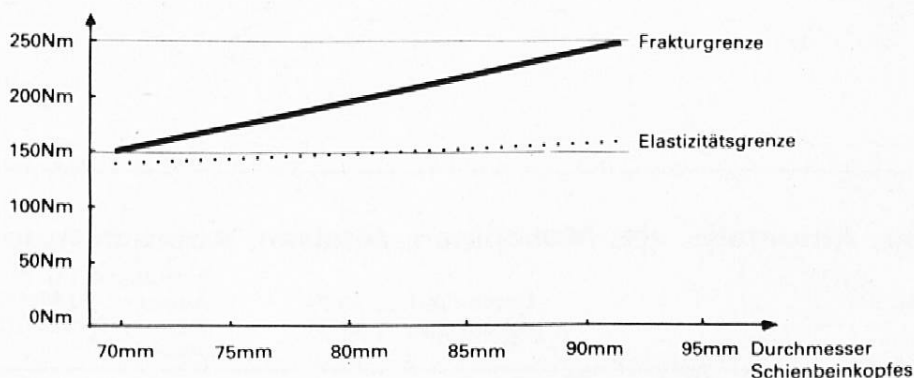
Die Problematik der richtigen Einstellung einer Skibindung ist uns sicher allen bekannt. Trotzdem geschieht es noch oft, dass unqualifizierte Personen an Skibindungen herumhantieren ohne zu wissen, welche Verantwortung sie dabei übernehmen und zu tragen haben.

Leider ist auch bekannt, dass in Schulskilagern oft der nicht ausgebildete Lehrer zum Servicemann wird und dabei vielleicht unbewusst ein Risiko auf sich nimmt, das ihm gar nicht bewusst ist.

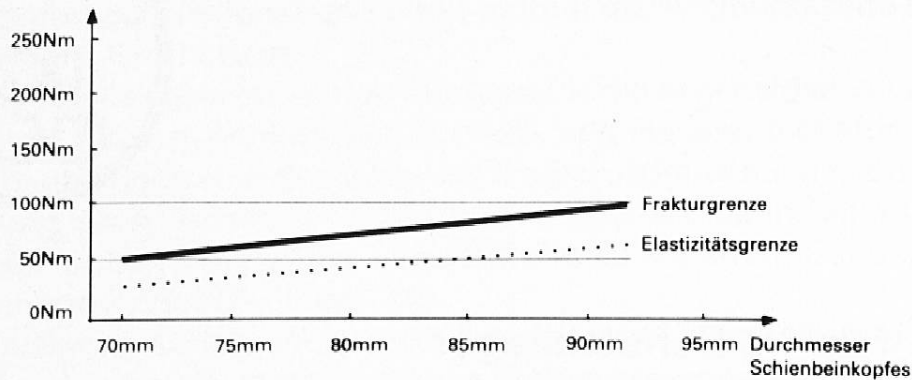
Aus verschiedenen Statistiken des vergangenen Winters 84/85 ist ersichtlich, dass 75% aller von Ski-Fix kontrollierten Skibindungen falsch oder mangelhaft eingestellt waren.

Was aus solchen Fehleinstellungen resultieren kann, zeigen folgende Darstellungen.

1. Frakturgrenze und Elastizitätsgrenze des Schienbeines beim Frontalsturz (Biegemoment):



2. Frakturgrenze und Elastizitätsgrenze des Schienbeines bei einem kombinierten Dreh-/Frontalsturz:



Um diese Grenzen der Belastbarkeit des Schienbeines ja nie zu erreichen, stehen uns heute zwei externe Institutionen zur Verfügung, die die Verantwortung des Lehrers als Servicefachmann beträchtlich herabsinken lassen.

Auf der einen Seite steht das Sportgeschäft oder aber Sie lassen Ihre Bindung von einem Ski-Fix Team *gratis* kontrollieren und gegebenenfalls neu einstellen.

Fünf Teams stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung, um Ihnen wichtige Ratschläge zu geben und allenfalls Ihre Bindung neu einzustellen.

Abschliessend sei noch ein Beispiel aus der Gemeindeschule Veltheim angefügt, die diesen Service in Anspruch nahm und dies nicht zu unrecht, was folgende Aufstellung zeigt:

Fehlerquote:

- 65% der Sohlenhalter falsch eingestellt
- 50% abgelaufene Schuhsohlen
- 10% zu starker Anpressdruck
- 10% Einstellwert ausserhalb der Toleranz
- 2 Paar Skier/Bindungen nicht mehr brauchbar

Kontrollierte Bindungen **70**

Sie sehen es lohnt sich, unseren Service in Anspruch zu nehmen und das erst noch **Gratis!**

Haben Sie:

Altpapier, Altmetalle, alte Maschinen, Alteisen, Abbruch-Autos

Telefonieren Sie:

Telefon 081/22 23 29
abends 085/ 2 38 55

F. Hidber & Co.
Alteisen und Metalle
Kasernenstrasse 153
7000 Chur